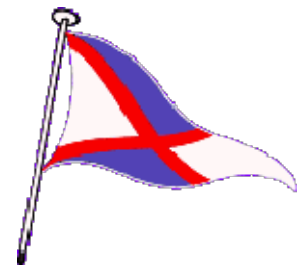
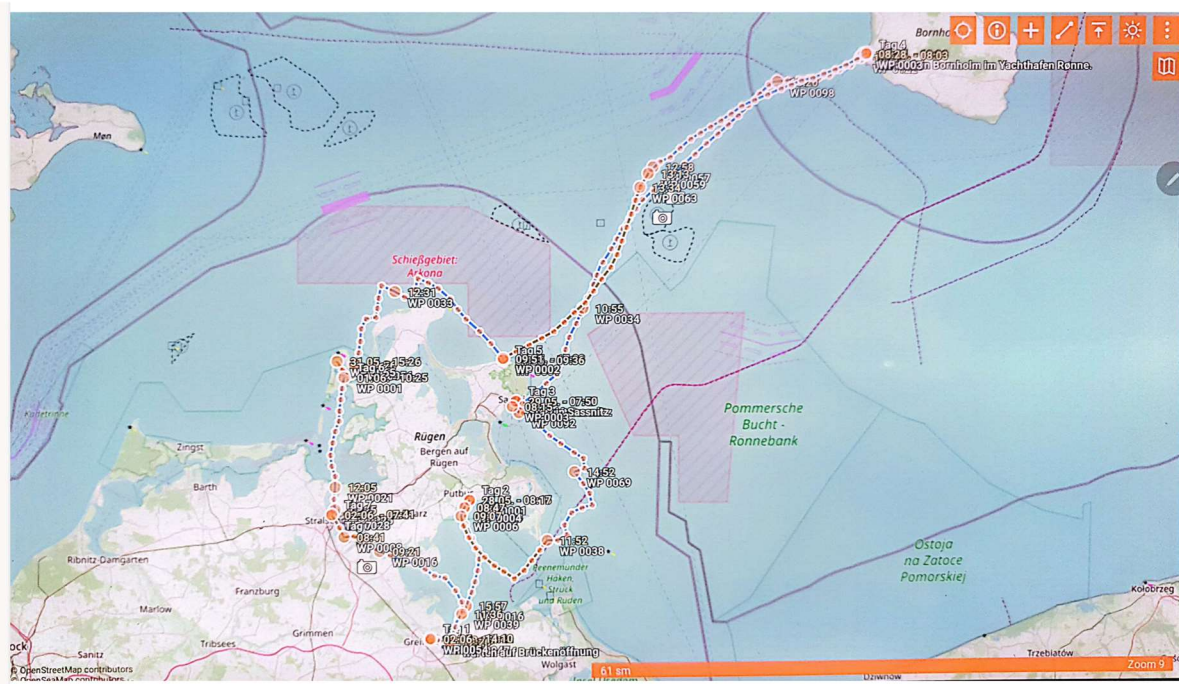


# Fahrtenkurzbericht von Jörg Hampel



<b>Angaben zur Fahrt</b>	<b>Fahrtgebiet/Revier</b>	Rund Rügen
	<b>Fahrtroute</b> (Start, wichtigste Etappen, Ziel)	Greifswald, Lauterbach, Sassnitz, Bornholm, Lohme, Kloster, Stralsund, Greifswald
	<b>Zeitraum</b> (von/bis)	27.05.2023 – 02.06.2023
	<b>Gesamtstrecke über Grund</b> (in sm)	240
<b>Angaben zum Schiff</b>	<b>Schiffsname</b>	Juwel
	<b>Schiffstyp</b>	Bavaria 46
	<b>Eigner</b>	Ecosail
	<b>Flagge</b>	Deutsch
<b>Angaben zur Crew</b>	<b>Namen der Mitsegler aus dem Segler Verein Scharfe Lanke</b>	Anja Klöden, Jörg Hampel, Manfred Kirchmer, Erich Berg, Ralf Steinke, Andreas Schmidt

## Erlebnisse, wichtige Ereignisse, Fotos, etc.



27.05.2023

Tag 1

Nach Übernahme des Bootes und verstauen des Proviants starteten wir gegen 14:30 Uhr bei leichter Bewölkung und unter Motor bis zur Klappbrücke von Greifswald. Bei knapp 3 Bft und setzen der Segel kamen wir gegen 18:00 Uhr in Lauterbach an und hatten die ersten 18 sm hinter uns. Den Abend ließen wir ganz gemütlich im hiesigen Restaurant bei leckerem Essen ausklingen.



Fahrt unter Motor zur Klappbrücke

Tag 2

28.05.2023

Bei klarem Wetter und Sonnenschein und 2 Bft. liefen wir um 08:30 Uhr aus. Wir setzten die Segel und dümpelten im wahrsten Sinne des Wortes herum. Wir entscheiden uns das Vorsegel zu bergen um mit Kegel unter Motor weiter Richtung Sassnitz zu fahren. Das Fernziel war Bornholm. Der Wind blieb konstant bei 2 Bft und teilweise auch 1 Bft. Gegen Mittag wurde es bewölkt und Wind mit 4 bft kam auf, so dass wir nun endlich alle Segel setzten konnten und unter Segel nach Sassnitz fahren. Zwischendurch passierten wir die Reede, wo ein LNG Tanker, ohne korrekte, gefahranzeigende , Flaggenführung vor Anker lag. Ein Schlepper drängte uns aus dem direkten Umfeld ab. Nach 42 sm kamen wir in Sassnitz bei klarem Himmel und Sonnenschein an.



Tag 3

29.05.2023

Das heutige Ziel war Bornholm, wir hatten konstanten Wind von 3 -4 Bft und waren um 17:30 Uhr in Bornholm im Hafen von Ronne. Ein schöner kleiner Hafen erwartete uns, jedoch überlegten wir hier in der Tat wie kommen wir von unserem Boot herunter und wieder rauf. Die Stege sind sehr niedrig, zum Glück waren wir mit einem Treppenfender wunderbar vorbereitet.



Den Abend verbrachten wir bei einem wunderbaren Essen an Bord.

Tag 4

30.05.2023

Voller Wehmut verließen wir gegen 08:00 Uhr den kleinen Hafen von Ronne und segelten bei konstanten Wind von 4 Bft. nach Lohme. Die Manöver Mann über Bord wurden während diesen Törns nach Lohme immer wieder aufgefrischt. Sehr zur Begeisterung der Seemannschaft, aber unser Skipper hatte keine Gnade mit uns und Recht hat er. Die Manöver müssen geübt werden.

Nach 52 sm kamen wir gegen 17:30 Uhr in Lohme an, ein kleiner Hafen. Zum Glück konnten wir längsseits am Steg anlegen und wurde freundlich vom Hafenmeister begrüßt. Zu unserer Ankunftszeit war der Hafen noch nicht so gut besucht, jedoch wurde diese von Stunde zu Stunde voller und waren über unseren Liegeplatz sehr froh.

Tag 5

31.05.2023

Die Mannschaft durfte heute mal etwas länger schlafen und auch einem gemeinsamen Frühstück an Bord stand nichts im Wege. Die Tage davor haben wir immer während des Segelns gefrühstückt, da die Strecken doch recht weit waren. Heute lag ein kurzer Schlag Richtung Hiddensee vor uns. Jeder der schon mal nach Hiddensee gesegelt ist, weiß dass die Fahrinne zum Hafen Kloster schmal und flach ist. Trotz fahren in der betonnten Fahrinne saßen wir auf einer Sandbank auf. Zum Glück sind wir mit eigener Motorkraft herausgekommen. Am nächsten Morgen hörten wir via Funk, dass diese Tonne aufgrund der Versandung versetzt werden musste.

Von Lohme aus bis nach Kloster hatten wir wunderbares Segelwetter, bewölkt und Wind schwankend von 3 – 5 Bft.

Nach einem ausgiebigen Spaziergang ließen wir den Tag in einem urigen Restaurant mit heißen Feuergeist und leckerem Essen ausklingen.

Tag 6

01.06.2023

Heute stand die kürzeste Etappe unseres Törns auf dem Plan. Nach dem gemeinsamen Frühstück liefen wir in Kloster aus und segelten bei konstanten 4 Bft und Bewölkung nach Stralsund, wo wie gegen Mittag angekommen sind.

Für heute stand ein ruhiger Tag mit viel Bewegung und Stadtbesichtigung, leckerem Eis und Essen.

Was natürlich nicht fehlen durfte, war der Besuch der ältesten Kneipe in Stralsund und hier kamen bei Ralf und Erich Erinnerungen hervor. Beide haben versucht das Foto von vor vielen Jahren nachzustellen, was ihnen auch ganz gut gelungen ist.



Leider fehlt mir hier das vorher Bild 😊

Tag 7

02.06.2023

Frühmorgens um 07:45 Uhr ging vom Hafen Stralsund aus los. Wir mussten die erste Brückenöffnung schaffen, da wir heute unser Boot abgeben mussten. Wir konnten ab der Brückenöffnung bis zur Klappbrücke bei Sonnenschein und 4 Bft segeln.

Um 14:00 Uhr legten wir an, räumten das Boot aus und nach erfolgreicher Bootsübergabe hieß es Abschied nehmen von einem wunderschönen Segeltörn bei besten Wetter und Bedingungen.



Berlin, den 10.02.2024